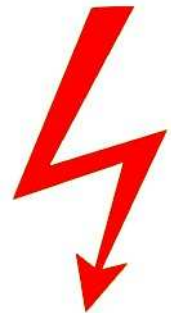


Sicherheitshinweise



Vorsicht: Gefahr eines Stromschlags bei Netzspannung

Setzen Sie das Gerät keinesfalls Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus, falls es nicht ausdrücklich erlaubt oder mit einem Schutzgrad ab IP54 beworben ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit korrekter Betriebsspannung betrieben wird. Vor dem Öffnen ist die Netzverbindung zu trennen. Werden Geräte direkt an 230 V angeschlossen, so beauftragen Sie einen zertifizierten Errichter.



RoHS

RoHS-Konform: Das Produkt entspricht den Anforderungen der RoHS-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen.



Entsorgung: Das Produkt samt Zubehör muss innerhalb der EU gesammelt und separat entsorgt werden. Geräte die so gekennzeichnet sind, dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler bzw. entsorgen Sie die Produkte über die kommunale Sammelstelle für Elektroschrott.



CE: Das Produkt entspricht den CE-Richtlinien.



Batterien/Akkus: Achten Sie bei Batterie- oder Akkubetrieb auf die korrekte Polung. Entfernen Sie die Batterien und Akkus bei Nichtbenutzung. Ersetzen Sie stets alle Batterien gleichzeitig. Achten Sie darauf, dass die Batterien und Akkus nicht kurzgeschlossen werden. Batterien und Akkus dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden und gehören in Sammelbehälter, welche jeder Batteriehändler bereitstellt. Falls sich kein Sammelbehälter in Ihrer Nähe befindet, so können Batterien und Akkus auch in den Problemstoffsammelstellen der Gemeinden abgegeben oder zu uns eingeschickt werden.



Netzteile: Ungeschützte Netzteile und Geräte mit einem Schutzgrad kleiner IP54 sind nur für Verwendung in trockenen Räumen geeignet. Ist eine Installation in feuchter Umgebung vorgesehen, so sind die Netzteile oder Geräte durch ein Gehäuse ab Schutzgrad IP54 zu schützen. Davon ausgenommen sind unsere Netzteile und Geräte, welche schon in Gehäusen ab Schutzgrad IP54 geliefert werden bzw. über diesen Schutzgrad verfügen.



Copyright by Stefan Gmyrek, Gmyrek Elektronik GmbH und Qualicam GmbH. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z. B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder Erfassung in EDV-Anlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Für eventuelle Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Telefonrekorder Anschlussadapter

!!BEACHTEN SIE BITTE DEN ANSCHLUß GENAU!!

Hinweis für ISDN TK Anlagen / DSL und Voice-Over-IP:

Das Gerät ist ausschließlich für analoge Telefonleitungen geeignet. Sind analoge Leitungen hinter ISDN TK Anlagen vorhanden, so kann der Anschluss nur dort erfolgen. Oft wird versucht, dass analoge Telefonmitschnittgerät bereits mit dem ISDN Anschluss an der Dose des Netzbetreibers bzw. auf dem Weg von dort bis zur Anlage zu verbinden. Wir weisen eindeutig darauf hin, dass analoge Telefonleitungen an ISDN Anschlüssen nur und vor allen Dingen immer erst hinter entsprechenden ISDN TK Anlagen vorhanden sein können. Der Anschluss erfolgt also zwischen der Anlage und dem entsprechenden Telefon an der analogen Leitung bzw. nur an der Telefonsteckdose des analogen Telefons. Für direkten ISDN Anschluss führen wir ebenfalls Geräte, bitte wenden Sie sich bei Interesse an unseren Verkaufsservice.

Verfügen Sie über einen DSL-Anschluss, so ist der Telefonadapter erst nach dem Splitter mit dem Telefonnetz zu verbinden. Verwenden Sie Voice-Over-IP, so verbinden Sie den Telefonadapter mit Ihrem Router.

Steckerversion (Standard Telefon TAE Stecker):

Bei Steckerversion den Telefonstecker mit in die 3-Fach TAE Steckdose stecken, rechts vom Telefon. Falls keine 3fach Steckdose vorhanden ist bzw. die Telefonsteckdose bereits voll belegt sein sollte, so erwerben Sie im Fachhandel einen entsprechenden Adapter von Telefon Stecker F auf Dose NFN. Dabei ist auf genaue NFN Norm zu achten, es sind keine NFF Verteiler oder ähnliches zu erwerben. Der Stecker kann auch „abgeschnitten“ werden, um das Gerät wie die Klemmenversion anzuschließen. Isolieren Sie dann das Kabel so ab, das der Innenleiter den Außenleiter nicht berührt. Innenleiter und Außenleiter sind dann als die beiden Anschlusspunkte zu betrachten, die Polung ist egal.

Klemmenversion (zwei Klemmen zum beliebigen Anschluss):

Den Adapter nicht einfach auf die zwei Drähte (parallel) klemmen, sondern nur an einen Draht durch dessen Unterbrechung anschließen bzw. einschleifen (Reihenschaltung). Es spielt keine Rolle, welcher der beiden Drähte verwendet wird. Auch wenn die Telefonleitung selbst mehrere Adern hat, beschalten sind immer nur zwei für ein Telefon bzw. eines Telefonanschlusses.

Der Einbauort muss immer vor dem entsprechenden Endgerät an beliebiger Stelle der analogen Leitung und nicht hinter eventuellen Verzeigungen erfolgen. Beachten Sie auch unbedingt den oberen „ISDN Hinweis“.

Falls Sie nicht wissen welche Adern beschalten sind, fangen Sie an, Ader für Ader zu unterbrechen (durchzuschneiden). Nach jeder durchtrennten Ader prüfen Sie, ob das Telefon noch funktioniert. Falls das Telefon nicht mehr funktioniert, haben Sie eine der beiden Telefonadern gefunden, welche zum Anschluss ausreicht. Isolieren Sie nun beide offene Enden dieses Drahtes ab, und klemmen Sie dort die zwei blanken Enden an die beiden Klemmen sicher an.

Anschließend ist es sinnvoll, durchtrennte Adern, welche nicht zur Telefonleitung gehören, wieder mit Lüsterklemmen zusammenzuführen. Es könnte ja sein, das andere im Objekt befindliche Telefonleitungen mit über dieses Kabel laufen bzw. zu einem späteren Zeitpunkt laufen werden. Solche Klemmen erhalten Sie im Baumarkt. Eine andere Variante, den richtigen Draht zu finden besteht darin, die Telefondose zu öffnen, und sich die Farben der Drähte zu merken, welche auf die Klemme 1 und 2 (von links nach rechts erste und zweite) geführt sind. Unterbrechen Sie dann wie bereits beschrieben einen der beiden Drähte. Auch der Anschluss in der Dose ist so möglich.

----- Adapter -----
Telefon Leitung, Polarität egal

Aufnahme

Der Stecker des Telefon Anschlusskabels wird an die MIC Buchse der Soundkarte angeschlossen.

Mittels dem Freeware-Programm „Scanrec“ sind PC-Aufzeichnungen möglich.

Download: <http://www.davee.com/scanrec/index.html>

Das Programm „Scanrec“ auf die Festplatte kopieren und starten, den Aufschaltadapter anschließen, in der „Lautstärkeregelung“ → „Eigenschaften“ → „Wiedergabe“ → „Mikrofon“ ordentliche Wiedergabequalität / Lautstärke einstellen! Eventuellen „Microphone Boost“ oder ähnliche Verstärkung je nach Lautstärkeverhältnis aktivieren oder deaktivieren.

In „Lautstärkeregelung“ → „Eigenschaften“ → „Aufnahme“ → „Mikrofon“ die gleiche Lautstärke einstellen.

Mit der Schaltfläche „Open“ legen Sie die Wav-Datei an, in welche abgespeichert werden soll.

Wenn dieser Ordner in Netzwerken freigeben ist bzw. ferngewartet werden kann, so besteht die Möglichkeit, diese auch von fremden Rechnern zu nutzen (dabei ebenfalls das Programm benutzen). Alternativ kann auf Netzwerklaufwerke geschrieben werden.

Squelch-Einsteller des Programms so einstellen, dass nur bei Telefonaten aufgenommen wird. Erscheint der rote Balken im Programm = Aufnahme, Squelch gefühlvoll so einstellen, dass bei gewünschtem Geräuschpegel aufgezeichnet wird. Bei Stille muss der Balken schwarz sein (keine Aufnahme).

Mit Display LOG kann angeschaut werden, wann und wie lange aufgenommen wurde.

Die angelegte Standard-Wav-Datei ist normal unter Windows abspielbar.

Zur optimalen Ausnutzung der Festplattenkapazität empfehlen wir folgende Aufzeichnungsformate:

- 16 bit Mpeg 3 – Layer Radioqualität ca. 7 MB pro Stunde
- 8 bit Mpeg 3 – Layer Telefonqualität ca. 3,6 MB pro Stunde

Die Einstellungen werden wie folgt vorgenommen:

1. Auf Open klicken
2. Speicherort und Dateiname festlegen
3. Format und Attribute festlegen (wir empfehlen MPEG3-Layer)
4. Einstellung mit dem Regler (Squelch) vornehmen ob permanent (0%) aufgezeichnet werden soll oder ab einer bestimmten Lautstärke
5. Mit dem Record-Button starten Sie die Aufnahme